



Das Shooting mit unserem Fotografen Simon Hofmann verlief schon einmal professionell. Jetzt wollen die A-Jugend-Handballerinnen des TSV Birkenau (im Bild Katharina Mink und Katja Zimmermann) auch auf dem Spielfeld jubeln.

BILD: HOFMANN

Handball: Weibliche A-Jugend des TSV Birkenau in den letzten Vorbereitungen zur Jugendbundesliga

TSV bekennt Farbe

BIRKENAU. Die A-Jugend-Handballerinnen des TSV Birkenau haben sich in der neu formierten Bundesliga einen Platz gesichert und treten hier parallel zur Spielrunde in der Baden-Württemberg-Oberliga an. In acht Gruppen zu je vier Mannschaften wird die Vorrunde ausgespielt. Die jeweils beiden Gruppenersten qualifizieren sich für das Achtelfinale. Weiter geht es mit Viertelfinale und dann „Final Four“, wo Halbfinale und Endspiel ausgetragen werden.

Die Mannschaft um Trainer Julius Schäfer ist sich ihrer Herausforderung bewusst und hat sich dementsprechend vorbereitet. Dennoch steht in Birkenau nicht das Ziel „Finale“ an erster Stelle, sondern jedes einzelne Spiel ist ein Höhepunkt: „Die Mädels sollen das alles genießen können und in sich aufsaugen,“ sagt der Trainer der seit Jahren erfolgreichen Mannschaft. „Überhaupt in der Jugendbundesliga dabei zu sein, ist schon ein großartiger Erfolg, der vielen Handballspielerinnen verwehrt bleiben wird.“

Die Odenwälderinnen treffen im Rahmen eines großen Heimspielwochenendes am 28./29. September auf den TV Nellingen (Samstag, 20 Uhr) und den ESV Regensburg (Sonntag, 15 Uhr). Samstag bestreiten zuvor um 17.30 Uhr Wörth/Hagenbach und Regensburg ihr Duell. Alle Spiele finden in der Langenbergsporthalle in Birkenau statt.

Die Spielerinnen des TSV Birkenau, welche 2012/2013 souverän die badische Meisterschaft in der A-Jugend für sich entschieden, haben eine erfolgreiche Laufbahn hinter sich. Die Truppe durfte bereits in der C- und B-Jugend den badischen Titel feiern und wurde 2011 zudem Sieger des BW-Pokals. 2012 qualifizierte sich Birkenau für die B-Jugend-Oberliga und nahm an der deutschen Meisterschaft teil.

Neben den Rundenerfolgen führen die Mädels mehrere Turniersiege auf internationalen Turnieren ein. Gerade jetzt im September holten sich die Birkenauerinnen zum wiederholten Male den GTÜ-CUP und legten damit den Grundstein

für die Jugendbundesliga. Am 28. September starten die Handballerinnen nach der Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in ein weiteres Erlebnis ihrer Sportlerkarriere. Weiter geht es mit Spielen am 16. November um 19 Uhr in Nellingen gegen Wörth/Hagenbach, gefolgt vom Duell gegen Regensburg am 21. Dezember um 16 Uhr. 2014 stehen die wahrscheinlich Gruppenentscheidenden Rückspiele gegen Nellingen (1. Februar, 15.30 Uhr) und den Gastgeber Wörth/Hagenbach (2. Februar, 14 Uhr) an.

Die Verantwortlichen des TSV Birkenau sind stolz auf ihr Team und haben sich daher für das Heimspielwochenende unter dem Motto „Farbe bekennen“ wieder einiges überlegt. Schon 2012 bei der DM hatte man mit einer für eine Jugendmannschaft außergewöhnlichen Werbekampagne und Einlaufshow für Akzente gesorgt – diese Tradition wird fortgeführt.



www.fiebermit.de